

Collage I - Das ist Leben

A: Was ist Leben?

C: Die Zeit zwischen Geburt und Tod

B: Leben ist was Gott erschaffen hat. Er hat die Natur und uns Menschen erschaffen.

C: Feuer und Wasser. Tag und Nacht. Sonne und Regen. Geboren werden und sterben. Wachsen, blühen und vergehen.

A: Ich glaube, dass Leben mehr ist, als ein biologischer Funktionszusammenhang, mehr als das Ergebnis von Ursache und Wirkung, mehr als ein determiniertes Zusammenspiel von Molekülverbänden.

C: Der Geruch von Sommerregen auf heißem Asphalt im Hochsommer!

B: Leben ist ein Geschenk Gottes. Man sollte es genießen.

A: Das Leben ist ... ein Anfang. Freude. Liebe?

B: Das Leben ist Jesus!

C: Leben ist so wertvoll. Leben kann man nicht beschreiben.

A: Was bedeutet Leben für dich persönlich?

C: Leben ist für mich, wenn ich mich lebendig fühle: Wenn ich schnell Fahrrad fahre, wenn ich laut Musik höre und dazu singe und tanze, wenn ich so wütend bin, dass ich laut schreie oder wenn ich vor Trauer weinen muss. Immer dann, wenn ich mich als Mensch spüre.

A: Unser Leben ist ein fortwährendes Hin- und Herpendeln zwischen dem Mitleben des allgemeinen Weltgeschehens und unserem individuellen Sein

B: Leben ist Verantwortung

C: Familie, Fußball, Sport, Bewegen, Essen, Schlafen, Musik. Natur!

B: Die Formen- und Farbenfülle der Pflanzen und Tiere weisen auf ein phantasievoll spielendes, aber ästhetisch geregeltes Prinzip in der unbekanntem Wurzel des Lebens hin.

C: ... Glück, Zufriedenheit, Gesundheit, Liebe, Sicherheit, Freundschaft

A: Leben ist, wenn man mit Familie und Freunden ist.

B: Leben — ist das nicht die Ursehnsucht von alters her? Das Du auf Du von Mensch zu Mensch? Das Ja deiner Liebe, Gott, zu uns?

C: Atmen

Collage II - Der Sinn des Lebens

A: Was ist der Sinn des Lebens?

B: Leben ist nur sinnvoll, wenn man daraus Sinn macht

C: Leben ist für mich ganz persönlich: In der Nacht einigermaßen schlafen, am Morgen aufwachen, gesund sein, nichts tut weh, auch der Seele geht's gut. Dankbar für jeden neuen Tag. Zufriedenheit.

A: Man sollte so viel aus dem Leben machen, wie man kann. Jede Möglichkeit ergattern?

B: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Einklang bringen

C: Begegnungen! Mit Menschen, die ich liebe - dabei fühle ich mich lebendig, angekommen und angenommen.

B: Je mehr es uns gelingt, alles, was lebt, zu lieben, umso eher wird unser Leben glücken.

A: Das heißt: Toleranz in jeder Hinsicht?

C: Leben ist vor allem das Nicht-Notwendige, das manchmal sinnlos, ordnungswidrig, überflüssig Erscheinende

B: Das Dao - welches alle Dinge lenkt und gemäß dem sich alle Dinge wandeln - erzeugt das Leben, nährt, lässt wachsen, pflegt, vollendet, hält, bedeckt und schirmt

A: Leben und leben lassen.

B: In der Nachfolge von Guardini: die Würde des Menschen schätzen und die Freiheit seiner Person als Ganzheit bewahren

C: Für mich bedeutet Leben, mit meinen Enkelmädchen wertvolle Zeit zu verbringen und Ihnen eine positive Einstellung zum Leben beizubringen, Werte zu vermitteln. Geld und Erfolg ist nicht alles.

A: wenn die krüge in eurem leben leer sind
wenn euer leben leer ist
dann tut was ER euch sagt
tut was zu tun ist
tut was ihr könnt
das einfachste von der welt
gebt was ihr habt -

nie sollen wir etwas halb tun
sondern ganz bis zum Rand
sollen wir die leeren krüge füllen
mit dem was wir haben
vielleicht mit unseren tränen
mit unseren ängsten
mit unserer traurigkeit

B: "Jesus sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, rette mich! Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Und sie stiegen in das Boot und der Wind legte sich.. "

Daraus schöpfe ich sehr viel Kraft in Gott und auch in mich selbst.

C: Leben ist das Geschenk an mich persönlich in guten Beziehungen. Mit Segen ist es, wenn ich Freude empfinden, wenn ich Lasten tragen und danken kann. Leben mit Liebe, das ist fein.

Collage III - Leben ist Lieben

A: Heißt Leben: Lieben und geliebt werden?

C: Leben ist für mich untrennbar mit lieben und geliebt werden verbunden. Für einander da zu sein, gemeinsam gute und weniger gute Erfahrungen zu machen und die Hoffnung nicht zu verlieren, dass sich alles irgendwie zum Guten wendet. Der Frühling ist immer so eine Hoffnungszeit, in der man genau dieses Gefühl entwickeln kann. Es ist aber viel Arbeit auf allen Ebenen und auch viel Vertrauen erforderlich, dass diese Hoffnung zumindest teilweise auch Wirklichkeit werden kann.

B: Leben ist, wenn man sein Leben für Gott lebt und so die Liebe Gottes spürt und mit seiner Freude erfüllt wird und dadurch das Leben mit Freude leben kann

A: Liebe und Freunde. Gesellschaft mit den Liebsten?

C: Leben heißt lernen, dass das Wesen des Lebens die Veränderung ist; dass wir Liebe säen müssen, wenn wir Liebe ernten wollen. Leben heißt lernen, dass die schwierigste Aufgabe unseres Lebens darin besteht, nie aufzugeben; dass unser Mensch-Sein untrennbar mit dem Mensch-Werden verbunden ist.

Arrangiert von David Schopf
aus anonymen Beiträgen aus der Umfrage "Was ist Leben"
für den Emmausgottesdienst am 20.04.2024